



Rückblicke 2021

Kappel-Grafenhausen in Wort und Bild

Leben in Rheinkultur

Januar 2021

Feuerwehr hilft Erdbebenopfern

Die Feuerwehr Kappel-Grafenhausen folgt kurzentschlossen einem Aufruf des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg und beteiligt sich an einer Hilfsaktion für die Opfer des schweren Erdbebens in Kroatien. Nach Rücksprache mit der Gemeinde werden neben ausgemusterter Ausrüstung und Feuerwehrbekleidung auch viele private Kleiderspenden entgegengenommen und auf den Weg gebracht.



Neujahrsempfang coronabedingt abgesagt

Das Jahr 2021 ist von Anfang bis Ende geprägt durch die Corona-Pandemie. Gleich zu Beginn muss der äußerst beliebte und gut besuchte Neujahrsempfang der Gemeinde ausfallen. „So sehr hätte ich mich gefreut, Sie zu begrüßen. Wie sehr hätten wir Musik und Unterhaltung genossen und wie schön wäre es sicherlich wieder geworden, sich zu sehen und gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen“, bedauert Kappel-Grafenhausens Bürgermeister Jochen Paleit die Absage zutiefst.

Rathäustüren geschlossen

Aufgrund der Besorgnis erregenden Entwicklung der Corona-Pandemie sind die Rathäuser in Kappel und Grafenhausen wie im gesamten alten Landkreis Lahr für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Kreisimpfzentren geöffnet

Die Kreisimpfzentren in Baden-Württemberg und damit auch die des Ortenaukreises in Offenburg und Lahr nehmen ihren Betrieb auf.

Leider steht der Impfstoff nur begrenzt zur Verfügung. Er wird daher zunächst an Risikogruppen, medizinisches Personal und Personen über 80 Jahren verabreicht.

E-Ladesäule in Betrieb

Eine neue Ladestation für Elektrofahrzeuge wird auf dem Lindenplatz im Ortsteil Kappel in Betrieb genommen. Damit leistet die Gemeinde einen wichtigen Beitrag zum Elektromobilitätskonzept. Die EnBW-Ladestation wird mit Ökostrom versorgt. Zuschüsse gibt es im Rahmen der Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.



Zum Hochwassereinsatz alarmiert

Tauwetter und starke Niederschläge lassen den Rhein, die Elz und selbst kleine Bäche zu reißenden Flüssen werden. Zur Sicherheit wird die Feuerwehr zum Hochwassereinsatz alarmiert. Aufgrund des enormen Wasseranstiegs müssen viele Zufahrtsstraßen im Taubergießen von den Wehren aus Kappel-Grafenhausen und Rust gesperrt werden. Wegen der anhaltenden Niederschläge müssen weiterhin die Pegel im Auge behalten und Dammkontrollen durchgeführt werden.



Februar 2021

Trinkwasser-Brunnen im Plan

Vom zügigen Baufortschritt beim neuen Trinkwasser-Brunnen des Wasserversorgungsverbandes Kappel-Grafenhausen-Rust können sich vor Ort Bürgermeister Jochen Paleit und der Ruster Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Karl-Heinz Debacher ein Bild machen. Bis zur Tiefe von 20,5 Metern ist gebohrt, sodass nun bereits der Brunnenausbau beginnen kann. „Wir sind im Zeit- und Kostenplan“, zeigt sich Bürgermeister Paleit erfreut. Auch Dr. Debacher ist beeindruckt vom zügigen und guten Fortschritt.



Gemeinderat entlastet Eltern

Angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie sind mit den uns auferlegten Einschränkungen auch große soziale Härten verbunden, ist sich der Bürgermeister bewusst. Obwohl bis jetzt kein Angebot vom Land zum Kostenersatz während geschlossener Kindertageseinrichtungen und Schulen vorliege, „sind wir gehalten, hier eine Entscheidung zu treffen, um den Eltern Planungssicherheit zu geben und soziale Härten abzumildern“, erklärt er Ende Januar. Dieser Sichtweise schließt sich der Gemeinderat an und beschließt in seiner Sitzung Anfang Februar, den Eltern etliches an Betreuungsgebühren zu erlassen.

Fasent der etwas anderen Art

Obwohl Fasnacht in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden kann, präsentiert sich Kappel-Grafenhausen auch in Corona-Zeiten närrisch. Sowohl der Narrenverein Rhinschnooge Kappel als auch die Hexenzunft Grafenhausen beweisen Kreativität und Ideen-



reichtum. Der Coronapandemie geschuldet ist es eine Fasent der etwas anderen Art.



Spatenstich für neuen EDEKA-Markt

Im Rahmen des symbolischen Spatenstichs gibt Bürgermeister Paleit seiner Freude Ausdruck, dass der neue, größere EDEKA-Markt am ehemaligen Standort gebaut werden kann. „Nach einem langen Planungs- und Genehmigungsprozess bin ich sehr froh, dass wir diese Fläche im Ort wieder in Wert setzen und so unsere Gemeinde flächenschonend und nachhaltig entwickeln“, freut sich das Gemeindeoberhaupt. Auch der zukünftige Marktbetreiber Ingo Müller und Dirk Dombrowsky, Gebietsexpansionsleiter bei der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest, zeigen sich vom Standort überzeugt.



März 2021

Beratung unter strengen AHA-Regeln

Der Gemeinderat führt unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln seine Beratungen für das Haushaltsjahr 2021 in der Halle Kappel durch. Auf Grundlage der Ergebnisse der rund vierstündigen Sitzung wird die Haushaltssatzung erarbeitet.



„Haus Taubergießen“ nimmt Gestalt an

Zügig voran geht es beim Bau der modernen Wohn- und Pflegeeinrichtung für Seniorinnen und Senioren im Ortsteil Kappel. Das „Haus Taubergießen“ bietet im Erdgeschoss insgesamt 45 Pflegeplätze, die in drei kleinen Wohngruppen angeordnet sind. Im Obergeschoss entstehen zudem 20 Service-Wohnungen. Träger der Einrichtung ist der Schwesternverband mit Sitz im Saarland. Bürgermeister Paleit freut



sich über den Baufortschritt. Schon vor Jahren hat man den Wunsch nach einer Pflegeeinrichtung im Gebiet „Gänsweid“ formuliert, erklärt er. Nachdem für das anspruchsvolle Projekt eigens die baurechtlichen Voraussetzungen geschaffen wurden, kann mit der Eröffnung nun in Kürze die Infrastruktur der Gemeinde komplettiert werden, so Kappel-Grafenhausens Bürgermeister.

Landtagswahl

Die Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg findet statt. Die Wahlbeteiligung in Kappel-Grafenhausen beträgt 63,6 Prozent.

April 2021

Neue Wege auf Friedhof Grafenhausen

Auf dem Friedhof im Ortsteil Grafenhausen sind zwischen den bestehenden Rasengräbern neue Wege angelegt worden, was insbesondere für Ältere und Menschen mit Bewegungseinschränkung eine spürbare Erleichterung mit sich bringen dürfte. Im Zuge der Maßnahme hat der Bauhof zudem ein Bewässerungssystem angelegt.



Kostenlose Corona-Schnelltests

Weiterhin ist es möglich, sich einmal pro Woche kostenlos auf Corona testen zu lassen. Die sogenannte „Bürgertestung“ wird im Ortsteil Grafenhausen von der Rhein-Apotheke durchgeführt.

Neues Grünpflegekonzept

Zur Extensivierung der Grünflächen wird ein neues Grünpflege-Konzept aufgestellt.

Bei der Pflege der Gräben steht der Hochwasserschutz im Vordergrund. Es soll aber auch das Nahrungsangebot sowie das Angebot an Fortpflanzungsstätten für Amphibien, Insekten, Libellen und Vögel gesichert werden und gefährdete Pflanzenarten sollen geschützt werden.

Die Wegränder und Bankette werden künftig nur noch einmal im Frühjahr gemäht. Auch hier wird es Brache-Abschnitte geben, auf denen sich die Tier- und Pflanzenwelt gut entwickeln kann. Ausgenommen hiervon sind die aus Verkehrssicherungsgründen erforderlichen Sichtflächen, die selbstverständlich freigehalten werden.

In beiden Ortsteilen werden Grünflächen als Bienen- und Insektenwiesen angelegt. Die Natur soll sich in diesen Bereichen frei entfalten dürfen.

Entwässerung Wohngebiet Oberfeld

Bei beiden Hochwassern im Jahr 2019 war das Wohngebiet Oberfeld in Kappel stark betroffen, gleich mehrere Keller liefen voll. Mit der

Ursachenforschung wurde das Büro Unger Ingenieure beauftragt. Folgendes wurde im Anschluss an die Kanalbefahrung festgehalten und nun dem Technischen Ausschuss in seiner Sitzung präsentiert:

Das Kanalnetz im Wohngebiet Oberfeld ist ausreichend dimensioniert. Die beiden Regenereignisse waren von einer so hohen Jährlichkeit, dass das öffentliche Kanalnetz nicht hierfür ausgelegt sein muss. Das Pumpwerk von Rust herkommend ist nicht ursächlich für den Rückstau. Für die Rückstausicherung auf den privaten Grundstücken sind die Eigentümer selbst zuständig. Für zwei Straßeneinläufe gibt es eine Sanierungsempfehlung. Diese werden aufgeweitet, sodass das Oberflächenwasser von der Straße schneller ablaufen kann. Des Weiteren wurden kleine lose Ablagerungen entfernt.

Bei Starkregenereignissen gilt es weiterhin Beobachtungen zu dokumentieren, um die eigentliche Ursache für das Überstauproblem identifizieren zu können.

Mai 2021

Feuerwehrenkreuz in Gold für Hilmar Singler

Von ranghohen Feuerwehrdelegierten des Ortenaukreises und des Feuerwehrverbandes wird Kommandant Hilmar Singler, der nach fast 25 Jahren sein Amt zur Verfügung stellt, bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kappel-Grafenhausen verabschiedet. Sein bisheriger Stellvertreter Timo Hilß wird zum neuen Kommandanten gewählt und Tobias Schäfer zum stellvertretenden Kommandanten – herzlichen Glückwunsch!



Der Kreisbrandmeister des Ortenaukreises, Bernhard Frei, lobt Hilmar Singler für seine herausragende Leistung und seinen Führungsstil. In offenen und ehrlichen Gesprächen habe Singler stets seine Anliegen beim Landratsamt vorgebracht, betont er und ergänzt: „So ist es ihm gelungen, im Laufe der Jahre hier in

der Gemeinde eine schlagkräftige Feuerwehr unter einem Dach aufzustellen.“ Auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Thomas Happersberger ist des Lobes voll.



Der Vorsitzende des Feuerwehrverbandes Ortenaukreis, Michael Wegel, hebt hervor, was für eine Seltenheit es sei, dass jemand so lange einen Führungsposten bei der Wehr innehat. Für diese außerordentliche Leistung überreicht er Hilmar Singler das Feuerwehrenkreuz in Gold, die höchste Auszeichnung des Deutschen Feuerwehrverbandes. Timo Hilß bedankt sich im Namen aller Kameradinnen und Kameraden, die ihren scheidenden Kommandanten mit großem Applaus verabschiedeten.

Bürgermeister Jochen Paleit bedankt sich sowohl im Namen der Gemeinde als auch persönlich beim scheidenden Kommandanten Hilmar Singler für seine nahezu 25-jährige Tätigkeit zum Wohle der Menschen in Kappel-Grafenhausen. „Sie haben erfolgreich Feuerwehr- und Gemeindegeschichte in Kappel-Grafenhausen geschrieben und wesentlich zum Zusammenwachsen der Gemeinde beigetragen“, würdigt Bürgermeister Paleit Hilmar Singler. Der nun scheidende Kommandant führte die beiden getrennten Wehren Kappel und Grafenhausen zusammen, unter seiner Kommandantschaft wurde das gemeinsame Feuerwehrgerätehaus gebaut sowie die Kinder- und die Jugendfeuerwehr gegründet. Gerührt dankt Hilmar Singler allen Rednern. Insbesondere dankt er auch für den gegenseitigen Respekt und das gute und konstruktive Miteinander in der Feuerwehr.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wird Christian Löffel für seine Verdienste um die örtliche Kinder- und Jugendfeuerwehr mit der Ehrenmedaille in Silber des Landesfeuerwehrverbandes geehrt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Ehrungen für aktiven Dienst sowie Beförderungen.



Nach 48 Jahren und Erreichen der Altersgrenze wird Helmut Seilnacht aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

Neue Rangerin im Naturschutzgebiet Taubergießen



Cosima Zeller ist die neue Rangerin im Naturschutzgebiet Taubergießen. Die 30-jährige Umweltwissenschaftlerin hat bereits in den vergangenen Jahren in der Ökologischen Station Taubergießen mitgearbeitet, zunächst als Praktikantin und danach im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages. Schwerpunkte ihrer Arbeit als Rangerin werden die Information von Besucherinnen und Besuchern, Gebietskontrollen sowie der Schutz besonderer Lebensräume und Arten sein.

Gemeinderat informiert sich vor Ort

Bei einer Radtour nimmt der Gemeinderat die großen Bauvorhaben in Kappel-Grafenhausen



in Augenschein. Gestartet wird im neuen Gewerbegebiet. Bauamtsleiterin Lena Klingner stellt die Erschließungsarbeiten mit einem Kostenvolumen von rund 3,2 Millionen € vor. Sie darf die erfreuliche Mitteilung machen, dass der Bauzeitenplan voll und ganz eingehalten werden kann.

Weiter geht es zum Neu- und Ausbau der Ferdinand-Ruska-Schule Grafenhausen. Hier werden eine Mensa, ein neues Lehrerzimmer sowie zusätzliche Fachräume erstellt. Erfreulicherweise werden auch hier sowohl der Kostenrahmen in Höhe von rund 3,8 Millionen € als auch der Zeitplan eingehalten, so dass die neuen Räumlichkeiten bereits zum kommenden Schuljahr genutzt werden können.

Ähnlich Erfreuliches gibt es vom Bau der neuen Kindertagesstätte in Kappel zu berichten. Trotz der vorherrschenden Baustoff-Knappheit liegen auch hier alle Gewerke im Zeitplan und der Kostenrahmen mit einem Volumen von 3,2 Millionen € wird eingehalten. So wird diese neue Bildungseinrichtung bereits im neuen Kindergartenjahr den Betrieb aufnehmen.



Ein weiteres Großprojekt auf Kappler Gemarkung ist der Bau des Brunnens Kappel II. Der neu gebohrte Brunnen ist zwingend notwendig, um den Wasser-Spitzenbedarf in unserer prosperierenden Region abzudecken.

Auf dem Weg liegt auch die unmittelbar fertiggestellte Wohn- und Pflegeeinrichtung für Seniorinnen und Senioren. Mit dem „Haus Taubergießen“ ist ein lang gehegter Wunsch der Bürgerinnen und Bürger in Erfüllung gegangen.

Den Abschluss der kurzweiligen Radtour bildet ein Besuch der Wilden WaldWeiden Taubergießen. Durch die Beweidung siedeln sich hier zunehmend bedrohte Pflanzen- und Tierarten an.

Juni 2021

Bücherregal gut bestückt

Zur Eröffnung der modernen Wohn- und Pflegeeinrichtung für Seniorinnen und Senioren

im Ortsteil Kappel gibt es von Bürgermeister Paleit quasi eine Erstausrüstung für das Bücherregal: „Der alemannische Dialekt



von Kappel-Grafenhausen“ von Bruno Jäger, „Kappel am Rhein im Mittelalter“ von Tobias Korta und „Naturerlebnis Rheinauen, von Basel zum Taubergießen bis Straßburg“ von Thomas Kaiser laden im „Haus Taubergießen“ künftig zum Schmökern ein.

Pop-Up-Impfaktion ein voller Erfolg

Die Gemeinden Kappel-Grafenhausen, Ringsheim und Rust bieten einen regionalen Ersttermin zur Impfung gegen das Corona-Virus an. Rund 300 Menschen erhalten so an Fronleichnam ihre Erstimpfung in der Rheingießenhalle in Rust. Mobile Teams im Ortenaukreis machen die Impfung vor Ort mit sogenannten Pop-Up-Impfstationen möglich. Die Aktion richtet sich insbesondere an Bürgerinnen und Bürger, die in ihrer Mobilität eingeschränkt



sind oder bislang keinen Impftermin vereinbaren konnten. Geimpft werden über 70-Jährige und Impfberechtigte nach der Priorisierung des Sozialministeriums.

Weinland Breisgau wächst

Gemeinsam die Region stärken. Das ist das Credo der am Weinland Breisgau beteiligten 17 Kommunen und 34 Winzerbetriebe. Das Weinland Breisgau ist die touristische Destination von Freiburg bis Oberschopfheim und verbindet Wein, Genuss, Übernachtung und Erlebnis. Neu mit im Boot ist die Gemeinde Kappel-Grafenhausen. Sie erweitert und bereichert das Angebot des Weinlandes Breisgau

mit dem unverwechselbaren und faszinierenden Naturschutzgebiet Taubergießen.

Feuerwehrspitze bestellt

Mit Beschluss des Gemeinderates werden Feuerwehr-Kommandant Timo Hilß und sein Stellvertreter Tobias Schäfer bestellt. Bürgermeister Paleit gratuliert herzlich und überreicht die Ernennungsurkunden.



Juli 2021

Brand in katholischer Kindertagesstätte St. Cyprian & Justina



Die komplette Zerstörung der katholischen Kindertagesstätte St. Cyprian & Justina kann durch den schnellen und schlagkräftigen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Kappel-Grafenhausen, unterstützt von der Ruster Wehr, verhindert werden. Der Dank des Bürgermeisters gilt den Kameradinnen und Kameraden, die einmal mehr ihre Schlagkraft unter Beweis gestellt und so Schlimmeres verhindert haben.

RHINOVA Gewerbepark

Der Gemeinderat beschließt für das neue Gewerbegebiet im Ortsteil Grafenhausen den Namen RHINOVA Gewerbepark Kappel-Grafenhausen. Als Straßennamen werden Brundtlandstraße und Carlowitzstraße festgelegt.

Landesehrendadel für Michael Hägle

Der SV Grafenhausen verabschiedet im Rahmen der Jahreshauptversammlung seinen langjährigen Vorsitzenden aus dem Amt. Michael Hägle war 21 Jahre lang im Vorstand



SV Grafenhausen tätig, davon 16 Jahre lang als Vorsitzender. Als Dank und Anerkennung für seine Verdienste wird Michael Hägle die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg durch Bürgermeister-Stellvertreterin Rebecca Wild verliehen. Bürgermeister Paleit überbringt seine Glückwünsche mittels Videobotschaft. In dieser dankt er dem Geehrten für sein „langjähriges gemeinschaftsstiftendes ehrenamtliches Engagement.“

Hochwasser und Starkregen

Auch in Kappel-Grafenhausen sind die Auswirkungen des Klimawandels zu spüren. Durch den starken Regen läuft Oberflächen-Wasser in Kellerräume, im Tiefgestade führen hohe Grundwasserstände zu nassen Kellern. Auch die Kanalisation kann die starken Niederschläge nicht überall abführen. Der Damm am Ettenbach muss verstärkt und der Hochwasser-Damm am Rhein regelmäßig kontrolliert werden. Darüber hinaus müssen Menschen aus dem Hochwasser im Naturschutzgebiet Taubergießen gerettet werden. Bürgermeister Paleits herzlicher Dank gilt der Feuerwehr Kappel-Grafenhausen. Nur durch den tatkräftigen Einsatz der Wehr kann Schlimmeres verhindert werden.



In der Gemeinderatssitzung Ende Juli wird der Gesamtentwässerungsplan der Gemeinde vorgestellt. Darüber hinaus wird ein Handlungskonzept auf den Weg gebracht, um das Management bei Starkregen-Ereignissen zu verbessern.

Ehrenbürgerrecht für Hilmar Singler

Von ranghohen Feuerwehrdelegierten des Ortenaukreises und des Feuerwehrverbandes

wurde Kommandant Hilmar Singler, der nach fast 25 Jahren sein Amt zu Verfügung stellte, bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kappel-Grafenhausen im Mai verabschiedet. Im Rahmen einer Feierstunde wird Hilmar Singler nun das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Kappel-Grafenhausen verliehen.



In seiner Laudatio würdigt Bürgermeister Paleit wie bereits bei der Verabschiedung ausführlich die zahlreichen Verdienste des neuen Ehrenbürgers. „Für mich ist Ihr Wirken beispiellos und Sie haben uns das Leben in Kappel-Grafenhausen sicherer, einfacher und besser gemacht. Die Einheit der Feuerwehr in dem einen Feuerwehrgerätehaus ist Symbol für uns, dem wir – die Verwaltung, die Gemeinderäte und ich als Bürgermeister – uns verpflichtet fühlen“, betont er unter anderem und erklärt: „Auf Grundlage dieser außergewöhnlichen Verdienste zum Wohle der Gemeinde habe ich dem Gemeinderat vorgeschlagen, Sie, Herr Singler, zum Ehrenbürger der Gemeinde Kappel-Grafenhausen zu ernennen. Der Gemeinderat folgte meiner Empfehlung einstimmig!“



Die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden gratulieren mit „Standing Ovations“, also stehenden Ovationen.

Gemeinde mit Preis „Unsere Heimat & Natur“ ausgezeichnet

Bürgermeister Jochen Paleit nimmt den von EDEKA Südwest und NatureLife-International gestifteten Preis „Unsere Heimat & Natur“ in Höhe von 3.000 € entgegen. Damit wird das erfolgreiche Naturschutz-Engagement der Gemeinde gewürdigt. Durch die Wilden WaldWeiden sind zahlreiche bedrohte Tier-

und Pflanzenarten wieder in unsere Heimat zurückgekehrt.



August 2021

Ferienprogramm

Die Gemeinde Kappel-Grafenhausen hat abermals interessante Angebote im Rahmen des Ferienprogramms zusammengestellt und freut sich über zahlreiche Anmeldungen.

Dienstjubiläum bei Daniel Kunz und Cornelia Wacker



40-jähriges Dienstjubiläum feiern Daniel Kunz und Cornelia Wacker. Hierzu gratuliert der Bürgermeister herzlich und dankt den beiden für ihre jahrzehntelange gute und wichtige Arbeit für das Gemeinwohl.

Justizministerin Marion Gentges zu Besuch



Zum ersten Mal ist die CDU-Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Lahr, Marion Gentges, als baden-württembergische Ministerin der Justiz und für Migration auf Gemeindebesuch in Kappel-Grafenhausen. Gleich zu Beginn des Besuches gratuliert Bürgermeister



Jochen Paleit herzlich zur Ernennung. Im Mittelpunkt des Austauschs im Rathaus Kappel steht die aktuelle Gemeindeentwicklung. Den Abschluss bildet der Besuch der KiTa Taubergießen-Baustelle.

Einweihung der neuen Kindertagesstätte Taubergießen

Pandemiebedingt wird die Einweihung der neuen Kindertagesstätte Taubergießen im kleinen Rahmen gefeiert. Bürgermeister Paleit dankt den Gemeinderät/-innen, dem Architekturbüro Erny aus Rust, seinen Mitarbeiter/-innen sowie allen Handwerker/-innen, die zum guten Gelingen des Projektes beigetragen haben. Neben dem Zeit- konnte auch der Kostenplan eingehalten werden.



Mit der symbolischen Schlüsselübergabe an KiTa-Leiterin Katja Krumm wird nun quasi am perfekten Ort bei der Grundschule, der Sporthalle und der Kirche ein zukunftsweisender Kindergarten etabliert, freut sich der Bürgermeister.

Internationales Workcamp in Kappel-Grafenhausen



Aus sechs Nationen kommen die jungen, fleißigen Helfer, die im Schollenwald neue Zäune setzen, Flächen von Leseholz frei räumen und Wurfhöhlen für Wildkatzen bauen. Bürgermeister Paleit dankt herzlich für das großartige ökologische Engagement. Das Workcamp in Kappel-Grafenhausen findet in Kooperation mit den Vereinen „Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten“ und „Wilde-Wald-Weiden Taubergießen“ statt.

September 2021

Neue KiTa startet pünktlich



Nach einem Entdeckertag im August nimmt die neue Kindertagesstätte Taubergießen pünktlich zum 1. September ihren Betrieb auf. Die Kinder fühlen sich in der neuen KiTa sichtlich wohl.



Neu- und Ausbau der Ferdinand-Ruska-Schule

Pünktlich zum Schuljahresbeginn ist die Einweihung des Neu- und Ausbaus der Ferdinand-Ruska-Schule Grafenhausen. „Unser Bau ist der totale Wahnsinn“, freut sich die Leiterin der Ferdinand-Ruska-Schule Grafenhausen, Katja Wöbner. Über die neue Mensa, ein neues Lehrerzimmer sowie zusätzliche neue Fachräume freuen sich auch der Schulleiter der Gemeinschaftsschule Rust/Kappel-Grafenhausen, Christian Moser, und nicht zuletzt Bürgermeister Kai-Achim Klare (Rust).



Bürgermeister Jochen Paleit dankt bei der Übergabe der neuen Räumlichkeiten den

Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die notwendigen Beschlüsse, dem Architekturbüro Erny sowie weiteren Fachplanern und allen Handwerker/-innen und selbstverständlich seinen Mitarbeiter/-innen für die Erstellung dieses auch ästhetisch gelungenen Schulneubaus. Besonders freut den Bürgermeister, dass einmal mehr sowohl der Zeit- als auch der Kostenplan eingehalten wurden.

Zusammenfassend stellt Bürgermeister Paleit fest, dass mit dem „Haus Taubergießen“, der Wohn- und Pflegeeinrichtung für Seniorinnen und Senioren, der neuen KiTa Taubergießen sowie den weiteren drei Kindergärten, den beiden Grundschulstandorten und der weiterführenden Gemeinschaftsschule mit der nun neuen Mensa „wir als Gemeinde für unsere 5.300 Bürgerinnen und Bürger eine Sozial- und Bildungslandschaft anbieten, die fast ein Angebot darstellt, wie es in Städten üblich ist. Jedoch haben wir den Vorteil, dass es trotz der mannigfaltigen Angebote klein, überschaubar, persönlich und dadurch vielleicht auch besser ist. So gestalten wir unseren Ort nachhaltig und bieten unseren Bürgerinnen und Bürgern eine Daseinsvorsorge der kurzen Wege, verbunden mit einer guten Lebensqualität an.“

Netze BW-Spende an SC Kappel und SV Grafenhausen

Die Netze BW ruft seit einiger Zeit dazu auf, den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mit Hilfe der elektronischen Medien zu übermitteln. Als Anreiz verspricht der Netzbetreiber, das eingesparte Porto einer gemeinnützigen Einrichtung vor Ort zu spenden. In Kappel-Grafenhausen waren das im vergangenen Jahr exakt 1.066,20 €, die nun zu gleichen Teilen an den Sportclub Kappel am Rhein und den SV Grafenhausen gehen.



„Die Netze BW hat da eine ganz tolle Idee gehabt – gut gemacht“, lobt Bürgermeister Paleit und ergänzt: „Mein herzlicher Dank richtet sich auch an alle Haushalte in unserer Gemeinde, die die Spende mit ihrer Teilnahme überhaupt erst möglich gemacht haben.“

Zusammenschluss zur „Erlebnisregion Europa-Park“



Sieben Städte und Gemeinden rund um den Europa-Park planen den Zusammenschluss als Tourismusgemeinschaft und wollen ab 2022 mit einer gemeinsamen Marketingstrategie Gäste in der Region willkommen heißen. Ziele der gemeinsamen Aktivitäten sind die Verlängerung der Aufenthaltsdauer und die Entwicklung der Region zu einer Kurzreisedestination, was sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus ökologischer Sicht wünschenswert ist. Die Kommunen Kappel-Grafenhausen, Ettenheim, Herbolzheim, Mahlberg, Rheinhausen, Ringsheim und Rust werden dafür zur „Erlebnisregion Europa-Park“ verbunden.

Matthäus Oswald im wohlverdienten Ruhestand



Matthäus Oswald wird nach 33 Jahren im Dienst der Gemeinde Kappel-Grafenhausen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Paleit dankt dem Ortsdiener herzlich für sein außerordentliches Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Neuer Kommandowagen in Dienst gestellt



Der neue, vielseitig einsetzbare Kommandowagen wird in Dienst gestellt. Die Feuerwehr dankt dem Bürgermeister und dem Gemeinderat recht herzlich.

Bundestagswahl

Die Wahl zum Deutschen Bundestag findet statt. Die Wahlbeteiligung in Kappel-Grafenhausen beträgt 77,2 Prozent.

Oktober 2021

RHINOVA Gewerbepark auf EXPO

Den RHINOVA Gewerbepark präsentiert auf der EXPO REAL Bürgermeister Jochen Paleit. Am Gemeinschaftsstand der Wirtschaftsregion Ortenau (WRO) ist er mit dem neuen, nachhaltigen Gewerbegebiet neben weiteren Kommunen wie Kehl, vertreten durch Oberbürgermeister Toni Vetrano, dabei. Der Stand der EUODISTRIKT STRASBOURG ORTENAU ist eine gute Gelegenheit, die Gewerbefläche auf der zentralen Plattform für Investment, Business und Projektentwicklung zu bewerben.

„Karate räumt auf“

Mehr als 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene beteiligen sich unter dem Motto „Karate räumt auf“ an einer Landschaftsputzete.



In Kleingruppen und gut ausgerüstet ziehen die Teilnehmer los und säubern mehrere Teilstrecken des Fahrradweges von Ettenheim über Kappel bis an den Rheinübergang. Auch Bürgermeister Paleit dankt dem Karate-Do Lahr, den Organisator/-innen sowie den Teilnehmer/-innen herzlich für ihren erfolgreichen Einsatz.

November 2021

Grünbeete entlang Ortsdurchfahrt Grafenhausen



Die Grünbeete entlang der Ortsdurchfahrt Grafenhausen sind überwiegend mit Stauden und Gräsern bepflanzt, die in unserem Naturschutzgebiet wachsen. Ziel ist, ein bisschen Taubergießen in den Ort zu bringen. Während die Stauden und Gräser vom zeitigen Frühling bis in den Spätsommer hinein prächtig blühen, erscheinen sie zum Winter naturgemäß trister.

Vierte Welle der Corona-Pandemie

Deutschland befindet sich in der vierten Welle der Corona-Pandemie. Für alle muss nun eine zentrale Maßnahme im Vordergrund stehen: Die Reduzierung von Kontakten.

Absage von Bürgerinformation und Neujahrsempfang

Im Herbst 2019 hatte Bürgermeister Paleit die Bürgerinnen und Bürger gebeten ihm mitzuteilen, welche Projekte in Kappel-Grafenhausen vorangetrieben werden sollen. Er hatte damals zugesagt, baldmöglichst Antworten auf die mehr als 140 Anliegen zu geben. Die sich ausbreitende Corona-Pandemie ließ eine größere Bürgerversammlung jedoch lange Zeit nicht zu und auch jetzt muss er angesichts der enormen Wucht der vierten Welle zu seinem großen Bedauern die bereits angekündigte Bürgerinformationsveranstaltung Anfang Dezember absagen.

Aus aktuellem Anlass sieht sich der Bürgermeister auch gezwungen, den Neujahrsempfang 2022 abzusagen.

Dezember 2021

Große Freude über Neueröffnung des EDEKA-Marktes

„Das ist ein großer Erfolg“, freut sich Bürgermeister Jochen Paleit angesichts der Neueröffnung des EDEKA-Marktes Müller in Kappel-



Grafenhausen. „12 Jahre sind wir dran gewesen und nun haben wir es tatsächlich geschafft, meinen Wunsch zu erfüllen, den bestehenden Standort zu erweitern“, erklärt er.

Ehe der neue Einkaufsmarkt wieder mittendrin direkt an der nun abwechslungsreich gestalteten Ortsdurchfahrt angesiedelt werden konnte, bedurfte es etliches an Arbeit – an Geduld und Mühen. Umso größer ist nun angesichts der Neueröffnung die Freude, dass der EDEKA-Markt nicht am Ortsrand, im „Speckgürtel“ anstelle von Streuobstwiesen, sondern als Nahversorgung im besten Sinne des Wortes im Ort selbst geblieben ist – direkt bei den Einwohnerinnen und Einwohnern.



Von Herzen gratuliert er Ingo Müller zur Neueröffnung und wünscht ihm alles Gute und viel Erfolg. Zur Feier des Tages setzt sich der Bürgermeister übrigens selbst an die Kasse.

Rathausbesuch nur noch mit Terminvereinbarung

Aufgrund der Besorgnis erregenden Entwicklung der Corona-Pandemie sind die Rathäuser in Kappel und Grafenhausen bis auf Weiteres für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Auflösung des Wasserversorgungsverbandes Kappel-Grafenhausen-Rust

Seine Auflösung zum Jahresende beschließt der Wasserversorgungsverband (WVV) Kappel-Grafenhausen-Rust im Rahmen seiner letzten öffentlichen Versammlung. Die beiden Gemeinden fusionieren mit dem Wasserversorgungsverband Südliche Ortenau, dem bislang Ettenheim und Ringsheim angehören.



Bürgermeister Paleit, seines Zeichens Verbandsvorsitzender, erklärt: „Wichtig ist, dass unsere Wasserversorgung in kommunaler Hand bleibt und weiterhin professionell geführt wird. Die größere Verbandseinheit ist ein Zeichen der Stärke, mit der wir sowohl der steigenden Nachfrage nach Trinkwasser als auch den gestiegenen technischen Ansprüchen an die Wasserversorgung begegnen. Als äußerst attraktives Brautgeschenk bringen wir gleich zwei Brunnen – einen davon gerade erst in Fertigstellung befindlich – mit und werden so zum gleichberechtigten Partner im neu formierten Wasserversorgungsverband.“

Impfaktion ein voller Erfolg

Wie bereits im Sommer wird die Ruster Rheingießhalle auch im Dezember und Januar insgesamt drei Mal zum Impfzentrum umfunktioniert. Die Gemeinden Kappel-Grafenhausen, Ringsheim und Rust sind bereits ein eingespieltes Team. Insgesamt rund 1.000 Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen werden an den drei Terminen durchgeführt. Der Europa-Park stellt Sanitätspersonal. Zum Erfolg der Impfaktion tragen auch die zahlreichen



ehrenamtlichen Helfer/-innen des Deutschen Roten Kreuzes und der Freiwilligen Feuerwehr aus den drei beteiligten Gemeinden bei. Die Kommunen und der Europa-Park freuen sich, den Bürgerinnen und Bürgern ein niederschwelliges Impfangebot direkt vor der eigenen Haustür machen zu können.

Biotopverbundplanung

Um dem Artensterben auf unserer Gemarkung entgegenzutreten, soll eine Biotopverbundplanung durch das auf Landschafts-, Stadt- und Freiraumplanung spezialisierte Büro Bresch Henne Mühlinghaus erstellt werden. Das Ziel ist, einen auf die Gemeinde zugeschnittenen Maßnahmenkatalog zu entwickeln, um die noch bestehenden Lebensräume gefährdeter Tier- und Pflanzenarten zu sichern, neue zu schaffen und die Verbindungen zwischen ihnen wiederherzustellen. Um hierbei die Belange aller Landnutzer an-

gemessen zu berücksichtigen, werden diese zu einer Zoom-Konferenz eingeladen. Der Maßnahmenkatalog soll künftig mit Unterstützung der Bürger und Landnutzer und des Landschaftserhaltungsverbands (LEV) in die Tat umgesetzt werden.

Beste Wünsche für Weihnachten und das neue Jahr



Abermals neigt sich ein von Corona geprägtes Jahr dem Ende entgegen. Bürgermeister Jochen Paleit übermittelt seine besten Wünsche für ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022. „Unser neuer Alltag ist und bleibt ungewohnt, von Normalität keine Rede. Auch für das neue Jahr kann leider keine Entwarnung gegeben werden. Mögen wir die großen Herausforderungen, die vor uns liegen, gemeinsam bestmöglich meistern. Geben wir auf uns und aufeinander Acht, bleiben wir vorsichtig und nichtsdestotrotz zuversichtlich“, betont der Bürgermeister.

Neujahrsvideo statt Neujahrsempfang

Da der Neujahrsempfang 2022 leider abgesagt werden musste, lädt Bürgermeister Paleit herzlich zu einer Begegnung der etwas anderen Art ein: „Es wäre mir eine große Freude, online mit Ihnen das neue Jahr zu begrüßen“, so der Bürgermeister. Der Neujahrsvideo der Gemeinde Kappel-Grafenhausen findet sich pünktlich zum neuen Jahr auf der Startseite der Gemeinde-Homepage. Auch auf YouTube ist er abrufbar.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kappel-Grafenhausen

Grafik und Layout:

Barth Medienhaus GmbH,
www.medien-haus.de

Druck:

Offsetdruck Bucherer & End GmbH

Fotos:

Adelbert Mutz
Freiwillige Feuerwehr Kappel-Grafenhausen
Gemeinde Kappel-Grafenhausen
Gemeinde Rust
Olaf Michel
Regierungspräsidium Freiburg
Rudi Rest
Sandra Decoux-Kone
Thomas Kaiser
Ulrike Hiller